

Motor >

Privates E-Auto als Nische? Nur drei Prozent überlegen

Obwohl Elektromobilität in den Zulassungszahlen steil nach oben geht, ist der Anstieg definitiv nicht auf den Privatsektor zurückzuführen. E-Autos werden hauptsächlich von Firmen gekauft, Private wollen auch nur selten ein E-Auto.

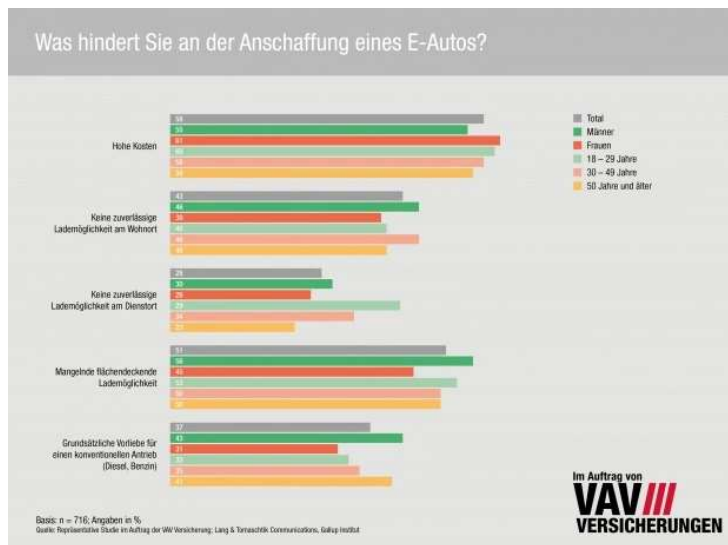


PATRICK MEINHARDT / AFP /
picturedesk.com

Die jüngste Erhebung zum Wohnbarometer der VAV zeigt deutlich nach wie vor existierende Barrieren für einen Umstieg auf E-Autos auf. 58 Prozent der befragten in Österreich lebenden Autobesitzer schrecken hohe Anschaffungs- und Betriebskosten ab. 51 Prozent nennen eine mangelnde flächendeckende Ladeinfrastruktur als hauptsächliches Hindernis, 43 Prozent das Fehlen einer zuverlässigen Lademöglichkeit am Wohnort und 28 Prozent begründen die Ablehnung mit nicht vorhandenen Lademöglichkeiten am Dienort. Immerhin 37 Prozent hält eine grundsätzliche Vorliebe für konventionelle Antriebe vom Umdenken ab. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV Versicherung: „Mit gutem Grund ist die überwiegende Mehrzahl der in Österreich zugelassenen E-Autos Firmenwagen. Um die Elektromobilität auch für Private attraktiv zu machen, fehlt es an Infrastruktur und Kostentransparenz. Hier liegen noch enorme Herausforderungen für ein Gelingen der Mobilitätswende.“

Besonders kostenempfindlich zeigen sich die Einwohner von Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern. Hier werden mit 71 Prozent überproportional häufig hohe Kosten ins Treffen geführt. Gleichzeitig ist in größeren Städten die Vorliebe für konventionelle Antriebe mit 26 Prozent am schwächsten ausgeprägt. Für Menschen, die keiner Erwerbstätigkeit nachgehen (64 Prozent), Frauen und Pensionisten (jeweils 61 Prozent) sind die Kosten der Elektromobilität ebenfalls ein gewichtiges Argument. Männer führen mit 46 Prozent die mangelnde Ladeinfrastruktur wesentlich häufiger ins Treffen

als Frauen, die diese lediglich zu 39 Prozent als wichtigstes Motiv nennen. Mit 43 Prozent bevorzugen auch deutlich mehr Männer als Frauen (31 Prozent) einen konventionellen Antrieb.



VAV Versicherungs AG

E-Autos für Private kaum Thema

Für private Käufer ist das E-Auto nach wie vor kein großes Thema. Gefragt nach unmittelbar bevorstehenden Anschaffungen, gaben lediglich drei Prozent an, sich für elektrisches KFZ entscheiden zu wollen. Das Umfrageergebnis des Vorjahres lag gleichfalls bei drei Prozent.

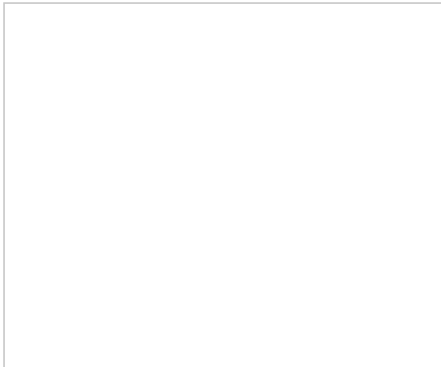
Eigenheimbesitzer planen vier Mal häufiger die Anschaffung eines E-Autos als Mieter. Dieser Abstand hat sich im Jahresverlauf vergrößert. Im Vorjahr lag der Faktor noch bei 2,5. Rabe: „Dieser Umstand ist der Tatsache geschuldet, dass Eigenheimbesitzer leichter zu einer eigenen und damit zuverlässigen Ladestation kommen.“

Eine leichte Veränderung brachte die Frage nach eventuellen Kaufabsichten. Hier antworteten in der aktuellen Studie 20 Prozent mit Ja. Im Vorjahr waren es 17 Prozent. Im Jahresabstand verdoppelt, wenngleich von niedrigem Niveau, hat sich laut Erhebung die Zahl der privaten Eigentümer von E-Autos. Sie stieg von einem auf zwei Prozent.

VAV Versicherungs AG

Über das VAV-Wohnbarometer

Für die Studie wurden vom österreichischen Gallup Institut 1.000 Probanden in ganz Österreich befragt. Befragungszeitraum war der Dezember 2021. Ergebnisse sind über die Internetdomain www.wohnbarometer.vav.at (<https://www.wohnbarometer.vav.at>) abrufbar.



?subject=Interessanter Artikel auf weekend.at –
&body=https://www.weekend.at/motor/privates-
e-auto-als-nische?&body=https://www.weekend.at/motor/privates-
e-auto-als-nische)

ELEKTROMOBILITÄT (/TAG/ELEKTROMOBILITAET) E-AUTO (/TAG/E-AUTO)
AUTO (/TAG/AUTO) MOTOR (/TAG/MOTOR) UMFRAGE (/TAG/UMFRAGE)

Autor: Lukas Steinberger-Weiß, 21.02.2022

Motor >

Test: VW Multivan T7 - Neuer VW-Busfahrplan (/motor/test-vw-multivan-t7-vw-bus-vs-bulli-vs-transporter)

Volkswagen hat in Sachen VW-Bus einen neuen Plan. Nach dem T6 kommt nicht der T7, son...

Motor >

Kia Neuheiten 2022: Niro und Sportage fahren elektrisierend vor. (/motor/kia-neuheiten-2022-sportage-niro-und-ev6-gt-stehen-unter-spannung)

Zwei Bestseller der Marke stehen heuer in den Startlöchern: Der Sportage und der Niro...

Motor >

Skoda Neuheiten 2022: Österreich als Skoda-Land? (/motor/skoda-neuheiten-2022-oesterreich-als-skoda-land)

Škoda bringt den Karoq in einer neuen Version auf den Markt und launcht den Enyaq als...

JETZT WERTGUTS!**Opel Neuheiten 2022:
Astra mit echtem
Astralkörper (/motor/opel-
neuheiten-2022-astra-mit-
echtem-astralkoerper)**

Opel hat in diesem Jahr „nur“
ein Neues Modell am Start.
Das hat es dafür in sich, de...

Motor >

**Mazda Neuheiten 2022: So
geht Design - Made in
Japan (/motor/mazda-
neuheiten-2022-so-geht-
design-made-japan)**

Auch der neue CX-5 wird sich
wie die warmen Semmeln
verkaufen. Im bewährten
Kodo-Desi...

Motor >

**Volvo Neuheiten 2022:
C40 und XC40 fahren vor -
die Schwedenbomben!
(/motor/volvo-neuheiten-
2022-c40-und-xc40-
fahren-vor)**

Der Crossover C40 ist das
zweite rein elektrisch
betriebene Modell von Volvo.
Dieser ...
